

## **Bankhaus Krentschker: Mit neuem Schwung am Wiener Private-Banking-Markt**

- *Grazer Bank intensiviert Präsenz in Wien und wirbt um Private-Banking-Kunden*
- *Wissenschaftlich fundierte, antizyklische Veranlagungsstrategie mit „Rebalancing“*
- *Dreistufiger, strukturierter Beratungsprozess*

Wien, am 28. Juli 2016

Das Bankhaus Krentschker (Bankhaus Krentschker Co. AG) mit Hauptsitz in Graz startet eine Offensive, um neue Kunden für das Private-Banking-Angebot an seinem Wiener Standort zu gewinnen. Georg Wolf-Schönach, langjähriger Vorstandsvorsitzender der traditionsreichen Bank, sieht ausgezeichnete Chancen für seine Pläne: „Das Private-Banking-Segment in Wien ist seit mehreren Jahren deutlich in Bewegung. Manche Institute kommen, andere wiederum gehen oder sind von Umstrukturierungen betroffen. Wir wollen einer anspruchsvollen Kundenschicht, die nach neuen oder zusätzlichen Möglichkeiten sucht, mit unserem wissenschaftlich fundierten, speziell antizyklischen und auf Sicherheit ausgerichteten Vermögensmanagement sowie in allen übrigen Geldangelegenheiten zur Seite stehen.“

### ***Zeitintensiver Beratungsprozess***

Im kompetitiven Wiener Umfeld mit derzeit 18 Instituten setzt die 1923 gegründete Bank, die in Graz als exklusive Privatbank ein Alleinstellungsmerkmal genießt, auf einen konstant antizyklischen Veranlagungsansatz, einen durchgängig individuellen Beratungsprozess und auf Bodenständigkeit, um sich vom Wettbewerb abzuheben: „Eines unserer zentralen Angebote an die Kunden ist der Faktor Zeit: In mehreren Gesprächen evaluieren wir mittels

eines klar strukturierten, dreistufigen Prozesses die Bedürfnisse und Erwartungen des Kunden, erstellen darauf basierend mit viel Geduld eine persönliche Strategie und setzen diese konsequent um. Wir entwickeln also aus dem Bedarf eine nachhaltige Struktur mit Blick auf ein individuelles Verhältnis zwischen Rendite und Risikoerwartung“, erklärt Krentschker-Vorstand Alexander Eberan.

### ***Veranlagen mit „Rebalancing“***

Im Vermögensmanagement wendet das Bankhaus Krentschker seit einem halben Jahr den innovativen, wissenschaftlich–belegten Ansatz des Rebalancings an, der aufgrund einer antizyklischen Vorgangsweise langfristig Risiken reduziert und die Renditechancen erhöht: „Auf Basis der persönlichen Strategie werden zu Beginn die Anlageklassen und deren strategische Gewichte im Portfolio in Absprache mit dem Kunden individuell festgelegt. Es liegt in der Natur der Sache, dass Marktschwankungen die zuvor festgelegten Gewichte verändern. Um diese veränderten Gewichte wieder herzustellen, wird diszipliniert das so genannte Rebalancing durchgeführt: Anlageklassen, die stark an Wert gewonnen haben, werden anteilig verkauft und Anlageklassen, die an Wert verloren haben, werden zugekauft. Damit wird sichergestellt, dass dem typischen Anlageverhalten, nämlich bei hohen Kursen zu kaufen und bei tiefen Kursen zu verkaufen, ein Riegel vorgeschoben wird“, sagt Eberan.

### ***Kostenbewusst und transparent***

Bei der Auswahl der einzelnen Produkte agiert das Bankhaus Krentschker sehr kostenbewusst. „Wir setzen hauptsächlich Fonds mit niedriger Kostenstruktur ein und meiden Fonds mit aktivem Managementansatz, da wir nicht überzeugt sind, dass diese langfristig ihre oft erheblichen Kosten performancemäßig auch rechtfertigen können“, sagt Eberan. Strukturierte Produkte oder Hedgefonds kommen nicht zum Einsatz. Das passt nicht zu dem transparenten und bodenständigen Managementansatz des Hauses. „Auch unsere eigenen Provisionen und Spesen sind völlig nachvollziehbar und klar“, ergänzt Eberan. Mit seinen Mitarbeitern betreut Eberan betuchte Kunden, die ein zu veranlagendes Finanzvermögen ab rund 300.000 Euro haben. Aber auch Kunden über 10 Mio. Euro werden im Rahmen von individuell auf sie zugeschnittenen Spezialfonds bedient. Zusätzlich zum Vermögensmanagement bietet das Bankhaus Krentschker – im Gegensatz zu den meisten anderen Privatbanken – als Universalbank alle Leistungen „rund ums Geld“ an: Dazu gehören

Finanzierungen, insbesondere im Bereich Immobilien, Kreditkarten, das Sparbuch ebenso wie der Bausparvertrag oder Versicherungslösungen.

### **Über das Bankhaus Krentschker**

*1923 vom Privatbankier Moritz Krentschker gemeinsam mit zwei weiteren Gesellschaftern gegründet, steht die Bankhaus Krentschker Co. AG heute zu 99,98% im Eigentum der Steiermärkischen Sparkasse. Als eigenständiges Tochterunternehmen der Steiermärkischen Bank und Sparkassen AG ist sie Teil der Solidität der größten südösterreichischen Bankengruppe. An den beiden Standorten Graz und Wien-Innere Stadt sind insgesamt rund 100 Mitarbeiter beschäftigt. Neben dem Vermögensmanagement und der Ausrichtung als Emissionsspezialist bietet das Bankhaus Krentschker seinen Kunden auch das Sortiment einer Vollbank und Finanzierungen.*

**Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:**

- **Vorstand**  
Mag. Alexander Eberan, T +43 512 74 83 - 0 oder +43 316 8030 - 388 02,  
[alexander.eberan@krentschker.at](mailto:alexander.eberan@krentschker.at)

oder

- **Mag. (FH) Claudia Kernbichler, T +43 316 8030 - 388 10,**  
[claudia.kernbichler@krentschker.at](mailto:claudia.kernbichler@krentschker.at)

**[www.krentschker.at](http://www.krentschker.at)**